

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

| | | |
|--------------------------------|------------|---------------------------------------|
| Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen | Datum | Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) |
| Fachbereich 4 - Bürgerservice | 10.11.2011 | 2011-014/1 |
| Goe | | |

| ⇩ Beratungsfolge | ⇩ Sitzungstermin | ⇩ Abstimmungsergebnis | | |
|--|------------------|-----------------------|------|------------|
| | | Ja | Nein | Enthaltung |
| Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren öffentlich | 24.11.2011 | | | |
| Verwaltungsausschuss nicht öffentlich | 30.11.2011 | | | |

Betreff:

Zuschuss Sanierung Friedhofskapelle Marcardsmoor

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Marcardsmoor hatte mit Schreiben vom 21.11.2011 und 28.01.2011 um einen Zuschuss für die Erneuerung der Heizungsanlage sowie der Fenster und Türen in der Friedhofskapelle Marcardsmoor gebeten. Begründet wurde der Antrag damit, dass die Friedhofskapelle lediglich über eine Nachtstrom-Elektroheizung verfüge, die abgängig sei. Die Kosten für eine neue Heizungsanlage einschließlich des neu herzustellenden Gasanschlusses und die vorgesehene energetische Sanierung der Fenster und Außentüren beliefen sich nach damaligen Angaben der Kirchengemeinde auf rd. 15.500 €.

Der VA hat in seiner Sitzung am 23.02.2011 - Drucksache-Nr. 2011-014 – den Antrag auf Bezuschussung abgesetzt, da von der Antragstellerin alternative Heizmöglichkeiten des Gebäudes geprüft werden sollten.

Mit Schreiben vom 31.10.2011 teilt die Kirchengemeinde Marcardsmoor mit, dass der Kirchenvorstand intensiv nach einer optimalen und kostengünstigen Form für die Beheizung der Friedhofskapelle gesucht habe und die Entscheidung zugunsten einer über Flüssiggasflaschen betriebenen Dunkelstrahlerheizung gefallen sei. Vorteile dieser unter der Kapellendecke montierten Heizung seien ein minimaler Installationsaufwand und geringe Betriebskosten. Ein aufwendiger Gasanschluss sei damit entbehrlich. Gegenüber konvektionsbeheizten Räumen bewirke das Prinzip der Strahlungsheizung, dass die Raumluft nicht aufgeheizt werden müsse. Dies führe zu kurzen Vorlaufzeiten. Aufgrund der jetzt gefundenen Lösung wurden die ursprünglich vorgesehenen weiteren energetischen Maßnahmen vom Kirchenvorstand zunächst zurückgestellt.

Die Kosten für die Dunkelstrahlerheizung und die Bereitstellung der Flüssiggasflaschen belaufen sich auf rd. 7.500 €. Die Stadt Wiesmoor und der Kirchenkreis Aurich haben bereits entschieden, sich an den Kosten mit jeweils 1/3 = rd. 2.500 € zu beteiligen. Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, einen Zuschuss in gleicher Höhe zu gewähren.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kirchengemeinde Marcardsmoor wird für den Einbau einer neuen Heizungsanlage ein Zuschuss in Höhe von 1/3 der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 2.500 € gewährt.

Finanzielle Auswirkungen:

| 1 | 2 | 3 |
|--------------------------------|--|----------------------------------|
| Gesamtkosten ca. 2.500,-- € | Jährliche Folgekosten keine <input checked="" type="checkbox"/> | Objektbezogene Einnahmen ---- |

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung
- werden im Nachtragshaushaltsplan 2011 bereitgestellt

Emmelmann

Anlagen:

Zuschussantrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Marcardsmoor vom 31.10.2011